

Franckesche Stiftungen zu Halle

Berichte der Katecheten Salomon, Matthaeus, Arulappen, Dewahagajam, Jehadian, Njanapragaham, Schawrirajen, Wihuwahi und Kailasam.

Salomon

Tirupalatur, 05.1792-12.1792

Dezember 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-215639

S. Subulbol war. vollendet und die sechs
 für 2. — Der Rawanen stach einmal den
 Ramens feind Sideri, brachte ihn in Flankaburi
 u. gab ihn für einen Korb an, da
 ganz Anumar der Beste für zu sein. Der
 Anumar der feind Sideri doch feind
 besetzte er alle Kisten die dort waren, um
 die Kisten zu spielen der Rawanen seinen Kopf
 Intira seit zu Anumar für, u. ließ denselben
 zu sich bringen, der Intira seit oft auf
 Naturbese, suchte einen starken Ring
 und viele tausend Bitter, viele Millionen
 von Bitter, der Anumar griff er zu u. wart
 sie alle mit einem mit starken Händen,
 die auf Bitter, nebstfortigt waren zu
 sein. Da der Ramen Sideri sah, wurde
 er sehr betrübt, betete zu dem hohen Gabeist,
 wie ich, zu sich, u. ließ die Hände mit dem
 die Bitter gebunden waren zu sein. Da
 Sideri goldig wurde, der Intira seit
 mit Anumar forschte, bunt die Land
 der Anumar mit vielen Bittern ist er
 der Rawanen, fürwahr wurde Rawanen
 sehr zu sein, ließ alle Kleider um seinen
 Körper zu sein, der Sideri griff er u.
 zu sein. Da suchte der Beste allein der
 Beste u. Sideri der ganze Land Flankaburi
 zu sein; die Gistoria hat es in
 Ramajanam sind, sagte ich zu dir. —
 Wir haben alles gehört, aber was die Beste
 so ist, was möglich wie der Lüstigster
 um selig zu sein, suchte für 2. —
 sich auf das nicht, wie ich gleich das die
 ganze Welt leicht oder auf Ramen im Vertrauen

137 *B*
2F3

Das Mund gemacht, aus diesem Gefäß
 wurde der Feinsten der Rinde Kamm
 Suchramanien geboren, dieser sah
 man das in der Welt Verkauf ist;
 sagt sagt man das der Letztliche
 dieser Welt der zugehörig war.
 Zur Bescheid riefst du mich auf, daß
 ich von ihm, Mätyat wurde zum Ofte
 gemacht; dieser sagt ist: das ist weiß
 weiß, daß ich ein altes Götter verordnet,
 ein israelitische fesselt in der in der
 Götter rindlich. - Wohl weiß, sagt
 ich: - Neugierig zueinander ist ich, wie
 ich zu dir, Liebstes Götter der
 Götter ist, der das gelung sollten,
 wie ich das Götter Götter von ihm
 rindlich bezeugt ist. Ich war, Rindlich.
 Ein rindlich fesselt ist. Aufmerksam,
 so daß man nicht vergesse, die Götter
 und Rindlich, aber ich sagt, daß die
 ich jetzt rindlich fesselt, ich bin rindlich
 aus der Götter rindlich fesselt.

Wisuwasi in Ramadaburam
 May 1892

Ich ging in der Welt der Götter,
 wo ich das für ich Götter Amen
 gemacht war. Wohl ist die Welt gemacht,
 fesselt ist? - Für Amen zueinander
 aus der fesselt ich. - Ich zueinander
 fesselt, daß Amen ist. Aus der Götter,
 welche ich so lange verordnet bin aus der
 Götter rindlich. Ich fesselt mich rindlich